

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Lavendel

Erstellt am 13.02.2019

Version 1.0

ABSCHNITT 1 – BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1. Produktidentifikator: Emmi-Raumerfrischer Lavendel
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird:
Verwendung:
Raumerfrischer-Konzentrat zur Verdünnung mit Wasser
Verwendung von der abgeraten wird:
Jede andere Verwendung als die oben angegebene
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
Emmi-Nail / EMAG AG / Emmi Ultrasonic GmbH
Gerauer Straße 34
64545 Mörfelden-Walldorf
Tel. Nr.: +49 (0)6105 - 40 67 80
Email: info@emmi-nail.de / info@emag-germany.de
- 1.4. Notrufnummer 030 30686790 GIFTNOTRUF BERLIN (24 h)

ABSCHNITT 2 – MÖGLICHE GEFAHREN

Das Gemisch ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung gemäß (EG) Nr. 1272/2009:

Flam. Liq. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente:



GHS02



GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung: Ethanol

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P370 + P378	Bei Brand: Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

EUH208 – Enthält Linalool, Geranylacetat, 1,8-Cineol, Coumarin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Lavendel

Erstellt am 13.02.2019

Version 1.0

2.3. Sonstige Gefahren:
PBT, vPvB: N.a.

ABSCHNITT 3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Es handelt sich um ein Gemisch. Siehe 3.2.

3.2 Gemische

Name	REACH Reg- Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Konzentr. (Gew.%)	CLP-Einstufung*
Ethanol	01-2119457610-43-xxxx	64-17-5	200-578-6	603-002-00-5	13	Flam Liq. 2 H226 Eye Irrit. 2 H319
Linalool	--	78-70-6	201-134-4	603-235-00-2	0,38 - 0,75	Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319 Skin Sens. 1B H317
Geranylacetat	--	105-87-3	203-341-5	--	0,08 - 0,19	Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1B H317 Aquatic Chronic 3 H412
1,8-Cineol	--	470-82-6	207-431-5	--	0,08 - 0,19	Flam. Liq. 3 H226 Skin Sens. 1B H317
Coumarin	--	91-64-5	202-086-7	--	0,08 - 0,19	Acute Tox. 4 H302 Skin Sens. 1B H317 Aquatic Chronic 3 H412
Dipropylenglycol	--	25265-71-8	246-770-3	--	1,9	Arbeitsplatzgrenzwert

*Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHITT 4 – ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr. Ggf. Sauerstoffbeatmung
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Mit fließendem Wasser min. 15 min. spülen. Kontaktlinsen entfernen. Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Haut- und Augenreizungen.
Hautsensibilisierung oder allergische Hautreaktionen möglich.
Leberschäden, Störung des Zentralnervensystems.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5 – MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel:

Stoff ist brennbar. Löschmittel der Umgebung anpassen.

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Lavendel

Erstellt am 13.02.2019

Version 1.0

Geeignet: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid.
Ungeeignet: Wasservollstrahl

- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:
Kann bei Erwärmung explosionsfähige Gemische mit Luft bilden. Es kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:
Schutzkleidung und ggf. umluftunabhängiges Atemgerät tragen.

ABSCHNITT 6 – MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Schutzbrille und Schutzhandschuhe verwenden. Hitze und Zündquellen vermeiden. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Unbefugte und ungeschützte Personen vom betroffenen Bereich fernhalten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:
Ein Eindringen in Untergrund und Gewässer sollte verhindert werden. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde einschalten.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Verschüttete Flüssigkeiten mit flüssigkeitsbindendem Material (Universalbinder oder Sand) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte: Siehe auch Abschnitt 7 und 8.

ABSCHNITT 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Siehe auch Abschnitt 8.
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht erwärmen. Behälter nicht offen stehen lassen. Verspritzen vermeiden. Von offenen Flammen fernhalten. Von Kindern fernhalten. Berührung mit der Augen und der Haut vermeiden.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze und Zündquellen fernhalten. Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Lagerklasse 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)
- 7.3. Spezifische Endanwendung:
Konzentrat für Raumerfrischer

ABSCHNITT 8 – BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1. Zu überwachende Parameter:

Ethanol

TRGS 900: 380 mg/m³;

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 4, Dauer 15 min., Mittelwert; 4 x pro Schicht; Abstand 1 h

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Person	Akut/Langfristig	Lokal/systemisch	Aufnahmeweg	DNEL (Ethanol)
Arbeitnehmer	Akut	lokal	Einatmen	1900 mg/m ³
Arbeitnehmer	Langfristig	systemisch	Einatmen	950 mg/m ³
Verbraucher	Akut	lokal	Einatmen	950 mg/m ³
Verbraucher	Langfristig	systemisch	Einatmen	114 mg/m ³

Medium	PNEC (Ethanol)
Süßwasser	0,96 mg/L

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Lavendel

Erstellt am 13.02.2019

Version 1.0

Meerwasser	0,79 mg/L
Sediment (Süßwasser)	3,6 mg/kg d.w.
Sediment (Meerwasser)	2,9 mg/kg d.w.
Boden	0,63 mg/kg d.w.
Abwasserreinigungsanlage	580 mg/L

Dipropylenglycol

TRGS 900: 100 mg/m³ bezogen auf die einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2. Dauer 15 min., Mittelwert; 4 x pro Schicht; Abstand 1 h

Kategorie II – Resorptiv wirksame Stoffe

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und Arbeitsende, Hautreinigung mit Wasser und Seife erforderlich. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Atemschutz: Einatmen von Dämpfen vermeiden. Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei intensiver und längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden (Kombinationsfilter A-P2).

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Hände: Schutzhandschuhe tragen. Geeignete Schutzhandschuhe sind:

Material	Materialstärke	Durchbruchzeit
Butylkautschuk	0,5 mm	>8 h
Fluorkautschuk	0,4 mm	>8 h
Polychloropren	0,5 mm	>2 h

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig, violett
Geruch:	nach Lavendel
pH-Wert:	5,0 – 5,4
Schmelz/Gefrierpunkt:	keine Daten vorhanden
Siedebeginn/Siedebereich:	> 70°C
Flammpunkt:	ca. 40°C
Zündtemperatur:	keine Daten vorhanden
Obere Explosionsgrenze:	15% (V) (Ethanol)
Untere Explosionsgrenze:	3,5% (V) (Ethanol)
Dampfdruck @ 20°C:	60 hPa (Ethanol)
Dichte:	0,99 – 1,00 g/cm ³
Löslichkeit:	löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient:	-0,35 (Ethanol)
Selbstentzündungstemperatur:	425°C (Ethanol)
Zersetzungstemperatur:	keine Daten verfügbar
Viskosität:	keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben: Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:	Stabil unter normalen Bedingungen (trocken, kühl, dunkel).
10.2. Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen (trocken, kühl, dunkel).
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen:	Hitze, Flammen, Funken. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Lavendel

Erstellt am 13.02.2019

Version 1.0

10.5. Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO, CO₂

ABSCHNITT 11 – TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung des relevanten gefährlichen Inhaltsstoffes Ethanol:

Akute orale Tox	LD50 > 2000 mg/kg bw Ratte	OECD 401
Akute dermale Tox	LD50 > 2000 mg/kg bw Kaninchen	OECD 402
Akute inhalative Tox	LC50 > 20 mg/L Ratte	(4h, Dampf)
Hautirritation	Nicht hautreizend	OECD 404
Augenirritation	Augenreizend	OECD 405
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend (Vehicle in LLNA Tests)	LLNA
Genotoxizität	Nicht mutagen im Ames Test	OECD 471
Genotoxizität	Nicht genotoxisch im MLA	OECD 476
Systemische orale Toxizität	NOAEL = 1730 mg/kg bw/d (90 d)	OECD 408

Ethanol ist ein nerven- und Zellgift, das wegen seiner guten Löslichkeit in Wasser und Fetten, konzentrationsabhängig auf den gesamten Organismus toxisch wirken kann. Die gute Lipidlöslichkeit ist verantwortlich für die starke Hauptwirkung auf das ZNS. Die Aufnahme über die Schleimhäute erfolgt rasch.

ABSCHNITT 12 – UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Für das Gemisch liegen keine Daten vor. Es werden daher die Daten für den relevanten gefährlichen Inhaltsstoff Ethanol aufgeführt:

12.1. Toxizität

LC50 = 15300 mg/L (96 h, Pimephales promelas, Durchflusstest)

LC50 = 11200 mg/L (24 h, Salmo gairdneri, Durchflusstest)

EC50 > 10000, g/L (48 h, Daphnia magna)

EC50 = 275 mg/L (3 d, chlorella vulgaris, OECD 201)

EC50 = 5800 mg/L (4h, Parameacium caudatum)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

84% (20 d) Leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotential

Log Kow -0,3

BCF: 0,66

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ethanol erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht unverdünnt in größeren Mengen in das Grundwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt und seine Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Gefäße an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Der zuständigen Stelle zur Abfallbeseitigung übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger und in Abhängigkeit der Verwendung festzulegen.

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Lavendel

Erstellt am 13.02.2019

Version 1.0

ABSCHNITT 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1. UN-Nummer: 1770
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ARD: ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)
- 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe: III
- 14.5. Umweltgefahren: n.a.
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: n.a.
- 14.7. Mengengutbeförderung gemäß Anhang II des MAPROL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: n.a.

ABSCHNITT 15 – RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH: EG 1907/2006 Annex XVII, Eintrag 40

WGK: 2 deutlich wassergefährdend

TA Luft: Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe
Die im Abgas enthaltenen Emissionen dürfen folgende Werte nicht überschreiten:
Massenstrom: 0.50 kg/h oder
Massenkonz.: 50 mg/m³

TRGS 402: Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 555: Betriebsanweisungen und Information der Beschäftigten

TRGS 200: Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen

TRGS 201: Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt, Ermittlung – Beurteilung – Maßnahmen

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

BekGS409: Nutzung der REACH-Informationen für den Arbeitsschutz

Sonstige: Beschäftigungsbeschränkung nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß REACH wurde für das Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16 – SONSTIGE ANGABEN

Legende für Abkürzungen:

ADR	Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BekGS	Bekanntmachung für Gefahrstoffe
BISchV	Bundesimmissionsschutzverordnung
d	Tage
d.w.	dry weight (Trockenmasse)
EG	Europäische Gemeinschaft
h	Stunden
LC	Lethale Konzentration
LD	Lethale Dosis
LL	Lethale Loading (Beladung)
EL	Effektive Loading (Beladung)
n.a.	nicht anwendbar
NOAEL	Die höchste Dosis bei der keine schädliche Wirkung auftritt
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von chemischen Stoffen
STOT SE	Spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition

Sicherheitsdatenblatt
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Emmi-Raumerfrischer Lavendel

Erstellt am 13.02.2019

Version 1.0

SVHC Substances of very high concern (Besonders besorgniserregende Stoffe nach Art. 57, 1907/2006)
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN Vereinte Nationen
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Acute Tox. Akute Toxizität
Aquatic Chronic Gewässergefährdend
Asp. Tox. Aspirationsgefahr
Eye Dam. Schwere Augenschädigung
Eye Irrit. Augenreizung
Flam. Liq. Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Irrit. Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens. Sensibilisierung der Haut

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H315 Verursacht Hautreizungen
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H322 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 Kann die Atemwege reizen
H341 Kann vermutlich genetische Effekte verursachen
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Quellen der Daten:

GESTIS Stoffdatenbank
ECHA Registrierungsdossier Ethanol
SDS Sicherheitsdatenblätter der Rohstofflieferanten

Disclaimer:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des Produktes dar.